



Sechs neue Mitglieder in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur hat sechs neue Mitglieder aufgenommen. Zu den ordentlichen Mitgliedern zählen nun der Chemiker und Nobelpreisträger Benjamin List, der Physiker Andreas Dreizler, die Altphilologin Sabine Föllinger, die Ägyptologin Angelika Lohwasser, der Iranist Ludwig Paul sowie die KI-Ethikerin Aimee van Wynsberghe.

Prof. Dr. habil. Andreas Dreizler, 1966 in Freiburg im Breisgau geboren, studierte Physik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Ruprechts-Karls-Universität Heidelberg. 2002 habilitierte er sich im Fachgebiet Energie- und Kraftwerkstechnik an der TU Darmstadt, deren Ruf auf das Fachgebiet Reaktive Störungen und Messtechnik er 2008 annahm. Für seine Arbeiten wurde er bereits vielfach geehrt, u. a. 2014 mit dem Leibniz-Preis der DFG. *Ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse*

Prof. Dr. Sabine Föllinger, 1963 in Frankfurt a.M. geboren, studierte Klassische Philologie und Theologie in Freiburg, München und Rom. 2000 habilitierte sie sich an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz über den »Mythos bei Aischylos«. Seit 2011 ist sie Professorin für Klassische Philologie/Gräzistik am Seminar für Klassische Philologie der Marburger Philipps-Universität. Ihre Schwerpunkte liegen im Bereich der Philosophie, Literatur und Anthropologie der Antike. 2019 übernahm sie den Vorsitz der Gesellschaft für Antike Philosophie (GANPH). *Ordentliches Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse*

Prof. Dr. Benjamin List, geboren 1968 in Frankfurt a.M., studierte Chemie an der Freien Universität Berlin. Seit 2004 ist der Direktor des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung (Mülheim an der Ruhr) als Honorarprofessor am Institut für Organische Chemie der Universität zu Köln tätig. Benjamin Lists Forschung ist weltweit führend in der Methodenentwicklung für organokatalytische Reaktionen und wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Nobelpreis für Chemie 2021. *Ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse*

Prof. Dr. Angelika Lohwasser, geboren 1967 in Wien, studierte Ägyptologie an der Universität Wien. Seit 2009 ist sie Universitätsprofessorin für Ägyptologie am Institut für Ägyptologie und Koptologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, deren Forschungspreis sie 2017 erhielt. 2009 wurde die Experte für Sudanarchäologie mit dem Heinz Maier-Leibnitz Preis der DFG ausgezeichnet. *Ordentliches Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse*

Prof. Dr. Ludwig Paul, 1963 geboren in München, studierte Iranistik, Sprachwissenschaft und Islamwissenschaft in Bonn, Göttingen, Peshawar (Pakistan) und Teheran. Der sprachwissenschaftlich und kulturwissenschaftlich arbeitende Iranist veröffentlichte zum Beispiel mit dem »Handbuch der Iranistik« eine seiner wegweisenden Publikationen für das Fach. Seit 2004 hat er eine Professur für Iranistik am Asien-Afrika-Institut für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients der Universität Hamburg inne. *Ordentliches Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse*

Prof. Dr. Aimee van Wynsberghe studierte Biologie und Ethik in Kanada und den Niederlanden. Sie ist eine der weltweit führenden Forscherinnen der KI- und Roboterethik. Seit 2021 ist van Wynsberghe Alexander von Humboldt-Professorin für Angewandte Ethik der Künstlichen Intelligenz an der Universität Bonn. Prof. van Wynsberghe ist Direktorin des Instituts für Wissenschaft und Ethik und des Bonn Sustainable AI Lab. Außerdem ist sie Co-Direktorin der Foundation for Responsible Robotics und Mitglied der Hochrangigen Expertengruppe der Europäischen Kommission für KI. *Ordentliches Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse*